

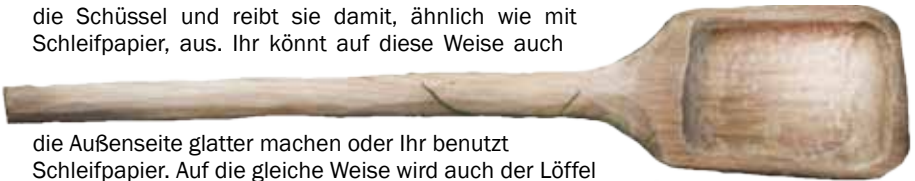
### Löffel und Suppenschüssel selbst gebrannt

**Pünktlich zum Start der Mittelalterfeste sollte man sich rüsten mit eigenem Essgeschirr. Zünftig holzig. Nutzt doch den nächsten Lagerfeuerabend und glüht Euch Schüssel und Löffel!**

Am besten geht das mit Weichhölzern wie Pappel, Fichte, Kiefer, Birke, die schon etwa ein Jahr getrocknet sind. Um daraus eine Schale zu machen, muss das Holz eine glatte Seite haben und groß genug sein. Ein halbes Holzscheit ist ideal. Entweder schnitzt Ihr die Aushöhlung schon ein wenig vor, oder Ihr legt mit einem Messer das erste Stück Glut direkt auf die ebene Fläche, wo die Vertiefung entstehen soll. Nun sachte pusten, dass die Glut erhalten bleibt und sich langsam in alle Richtungen ins Holz brennen kann. Gezielter geht



es, wenn Ihr durch einen Strohhalm pustet. Dann ist Euer Gesicht auch nicht so nah an der Glut und wird nicht so heiß. Das Holz darf nur langsam glimmen, sonst reißt es eventuell. Wenn das passiert, ist die zukünftige Schale nur für dicke Speisen, Früchte, Brot, Kekse oder Fleischstückchen geeignet. Mit dem Einbrennen der Glut bestimmt Ihr den Durchmesser und die Tiefe der Schale. Bei Bedarf gebt Ihr ein neues Glutstückchen dazu. Um zu prüfen, ob Euch die Schale gefällt, könnt Ihr immer mal wieder mit einem alten Esslöffel die gebrannte Mulde auskratzen. Ist die Schale endlich groß genug ausgebrannt, könnt Ihr mit einem Schnitzmesser die Ecken abrunden. Zum Schluss füllt man Sand in die Schüssel und reibt sie damit, ähnlich wie mit Schleifpapier, aus. Ihr könnt auf diese Weise auch



die Außenseite glatter machen oder Ihr benutzt Schleifpapier. Auf die gleiche Weise wird auch der Löffel hergestellt. Mit Speiseöl eingerieben, sehen die hergestellten Sachen besonders hübsch aus und reißen beim Weiterdrehen nicht. Wer sich noch Messer und Spieker dazu schnitzen möchte, nimmt dafür frisches Holz von Haselnuss, Birke, Weide oder Esche. Für ein Messer achte darauf, dass wenig Astansätze dabei sind, das lässt sich besser mit dem Schnitzmesser bearbeiten. Je nach Alter lasst Euch dabei bitte unbedingt von einem Erwachsenen helfen und wendet die Glühtechnik nur in ihrem Beisein an!

